

schonbeim angebrochene Todesurtheil aufgehoben und eine nochmalige Verhandlung der Sache angeordnet.

11. u. 19. Nov. Von der Strafkammer wurde der Kassirer Schwarz von der Bank für Sündel und Gewerbe in Wismar wegen Unterschlagung von 195,000 M. Urtheil gefällt und Betrag an 1/2 Jahren Zuchthaus und 1200 M. Geldstrafe verurtheilt.

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 20. Nov. (Orig.-Mitth.) Die Stadtverordneten haben gegen Abend ihren 16. Sitzungstag abgehalten. Der 2. Abtheilung der hiesigen Stadterordneten Dr. von der Notenthal, Privatmann Dr. Gähme, Rentner E. Beterien, Apotheker G. Diehl, Rentner H. Magnus auf 6 Jahre; nennend auf 4 Jahre Kaufmann Gustav Zonne, auf 2 Jahre Biergermschmied Fabrikant Richard Orgau u. A. Der von antikerischer Seite gegen Dr. Notenthal angelegte Kandidat Dr. von Braune erhielt 39 Stimmen. Von der 1. Abtheilung wurden wiedergewählt der Herr Bankier Bandelow, Rentner G. Godecke, Rechtsanwalt Dr. Stern, Rechtsanwalt Dr. Fleischer, Kaufmann G. G. C. C.

Magdeburg, 20. Nov. (Orig.-Mitth.) In jüngster Sitzung wurde Stadterordneten Versammlung von Herrn Oberbürgermeister Kraus wieder erschienen und bezeugte die Gründe, die ihn eine Stellung an der Theilnahme an den Sitzungen verhindert hatten. Er gab der Hofnung Ausdruck, daß wieder ein einmüthiges Zusammenwirken von Magistrat und Stadterordneten erreicht werde. Die Versammlung bewilligte alsdann die Heberziehung der in Aufsicht gehaltenen Schlachtopferung in Höhe von 91,000 M. ohne weitere gutachtliche Einholung und erkannte die vorher beantragte Spackassen-Rechnung für 1891 an. Die beantragte Aufhebung des Bürgerrechtsgebüdes wurde abgelehnt. Im Einzelnen wurde mit dem Magistrat über die im letzten Verordnungs-Verammlung beim Herrn Regierungsrath Präsidenten eine Entscheidung darüber einholen, ob die Vorrichtung der Stadterordneten zur Anstellung von Gemeindevorständen und die Aufhebung dieser zu hören, nur bei der Ermächtigung über ihn der vorstehenden Anstellung von Beamten angewandt sei.

20. Nov. 20. Nov. (Orig.-Mitth.) Am Director des Lehrerseminars zu Drosda ist Semidirektor Dr. vom Berg, bisher in Alfeld, berufen.

Ans der Altmark, 20. Nov. (Orig.-Mitth.) Es tritt das Geruch auf, daß der am 10. d. nachmittags gegen den Bundesmann Vertram aus Zuerge in Krete Neubabensende verurtheilt worden ist. In der That ist, bei welcher Person, nachdem ihm von zwei nach dem Wittenbergener Kreis 1500 M. — abgenommen, in den Tsch gewonnen worden sei, erfahren ist. Antliche Erhebungen sind noch fort. — Im Kreis Salzwedel werden infolge Kreisstaatsgeschäftes am 1. Dez. sämmtliche Kreisverwaltungsstationen — Salzwedel, Ballen, u. A. — dem Kreis Wittenberg angeschlossen. Die Stationen bewirkt, dem Kreis von Jahr zu Jahr größere Verluste, in diesem Jahre waren 11,000 M. in den Haushaltplan eingetragt, die Bundesbeiträge sei aber nicht beigetragen worden. Man habe vielmehr, wie im Kreisstaatsgesetz steht, beobachtet, daß die Baganten durch die Verfassung des Kreisstaats in Anspruch zu werden.

Wittenberg, 20. Nov. (Orig.-Mitth.) Seit dem 8. d. ist der Schulinspektor Richard F. v. Hanke von hier, vermittelnd als Jurist vor Stoff, aus der Lehre entlassen und bis heute wieder borchin nach in das Gymnasium zurückgeführt. — In einem Abort des Bahnhofs in Coschitz wurde die Leiche eines neu gebornen Kindes gefunden.

Wittenberg, 20. Nov. (Orig.-Mitth.) Unter großer Theilnahme wurden am heutigen Abend in hiesigen Lokalschule in ihrem Verlage verunglückten Vergleite Wesemann und Sperling bestrafte. Am der Trauerfeier nahmen u. A. die Beamten der Bergwerksinspektion sowie die hiesigen Knappschafts- und Arbeitervereine theil.

Querfurt, 20. Nov. (Orig.-Mitth.) In Weda berichtet unter den Schulkindern Epithelitis zu sein, daß die Schule geschlossen werden mußte.

— In die Mitte der Rechtsmittel ist eintragend: der Rechtsanwalt Scholz aus Weizsäcker bei dem Landgericht Erfurt. — Dem bisherigen Präsidenten der Eisenbahn-Direktion zu Erfurt Eggers ist der Stern zum Ritter des Adler-Ordens zweiter Klasse mit Ehrenzeichen verliehen.

Veramählung. In Wittenberg verheiratete sich am Sonnabend Herrzog Ludwig in Bayern mit Gräfin Antonie Barth. Herrzog Ludwig, geboren am 21. Juni 1811, der jüngsten seines Bruders dem Successionsrechte im Regententum enthalt hat, vor monatlich vermählt mit Gräfin Antonie Barth, geb. Gräfin von Hohenhausen, am 12. Nov. 1859 verheiratet. Die junge Herrzogin wurde der Name von Barthel verleiht. Die Civiltrauung vollzog der Minister des königlichen Hauses, Ministerpräsident Graf von Canitz. Sofort nach der Veramählungsfeier bereiste das Paar über Stuttgart zu veramählung in dem Regententum nach München. Die zweite monatliche Veramählung des Herrzogs erfolgt genau ein Jahr und eine Woche nach dem Tode seiner ersten Veramählung. Seine zweite Gemahlin soll nach den letzten Tagen vor ihrer Veramählung als Gräfin Antonie Barth in leichtem oder Schwacher dem Wittenberger Hoftheater als Ballet-Gräfin angeht haben. Sie ist die Tochter eines schon verstorbenen Ministerialrathes, und ihre Mutter lebt noch in München.

Generalmajor v. Stuckrad, Commandeur der 31. Infanteriebrigade, hat in Trier am Sonnabend durch einen Schlaganfall am Pferde den Tod gefunden.

Gebahn auf dem Spontenteide. Aus dem Niesengebiet schreibt man: Die beiden Spontenteide tragen seit Anfang der Woche heftigste Gebirge. Die herabfallenden Regen bilden an den hohen Stellen des Spontenteide mächtige Gewässer. Die zweite monatliche Veramählung des Herrzogs erfolgt genau ein Jahr und eine Woche nach dem Tode seiner ersten Veramählung. Seine zweite Gemahlin soll nach den letzten Tagen vor ihrer Veramählung als Gräfin Antonie Barth in leichtem oder Schwacher dem Wittenberger Hoftheater als Ballet-Gräfin angeht haben. Sie ist die Tochter eines schon verstorbenen Ministerialrathes, und ihre Mutter lebt noch in München.

Ein lateinisch sprechender Arbeiter wird bei der Staatsanwaltschaft am Berliner Landgericht II freigesprochen. Es ist der nicht in deutsch wohlgenannte Arbeiter Johann Kopetzki, der am 1. d. in der Straße des Herrn v. Drobing mit der Begehung eines Verbrechens schuldig gemacht ist. In dem Strafverdict heißt es: „Er trübt die deutsche, polnische und lateinische Sprache.“

Schiffsunfälle. Der baltische Postdampfer „Sibirien“ überlieferte am Sonnabend, wie aus Kiel berichtet wird, ein Schiff, das in Drogobitz, belandete. In dem Schiff ist verloren. Kapitän Gilmann ist ertrunken. Der Schiffsbesitzer, Herr v. Penckhoff nach Livorno unterwegs, ist auf der Insel Wladiwostok an der Nordküste von Japan gestrandet. Schiff und Ladung sind vorläufiglich verloren.

Entwurfener Sträfling. Aus dem gaudenten Zucht haule entzogen nach der zu 18jähriger Strafe verurtheilt Anton Schmalz. Er wurde am 1. d. in der Straße des Herrn v. Drobing mit der Begehung eines Verbrechens schuldig gemacht ist. In dem Strafverdict heißt es: „Er trübt die deutsche, polnische und lateinische Sprache.“

Wasserröhre. († bedeutet über — unter Null.)

Table with 4 columns: Ort, Nov., Jan., Woch. and 4 columns: Ort, Nov., Jan., Woch. for Molsan, Isar, Bper, Elbe.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

Zucker.

Kaffee.

Spiritus.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: 20. Nov. 9 U. ab. and 21. Nov. 7 U. abg. with various weather measurements.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Nach den statistischen Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Rohisenproduktion des Deutschen Reiches (einschl. Luxemburg) im Oktober 1892 auf 416,073 t, darunter Fundrohisen und Spiegeleisen 26,638 t, Bessemerrohisen 26,117 t, Thomasrohisen 179,481 t und Gießereirohisen 53,750 t. Die Produktion im Oktober 1891 betrug 392,166 t, im September 1892 374,748 t. Vom 1. Jan. bis 31. Okt. 1892 wurden produziert 4,004,714 t gegen 3,857,822 t im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Kohlen syndikat. In einer Kommissionsitzung wurde am 19. d. zwischen dem rheinisch-westfälischen Kohlen syndikat und den Ruhrbezirklichen verhandelt. Die Ausschüsse der Zustände kommen erscheinen nach dem Aktionärs günstig. Bisher sind definitiv 82,3 Proz. der Produktion beigetragen. Die Hüttenzechen repräsentieren 9,6 Prozent.

— In der Hauptversammlung der Maschinenfabrik Freund wurden alle Verwaltungsanträge genehmigt, sowohl die Vorträge zur 14. Probe (wie im Vorj.) festgesetzt. Mitgeteilt wurde, dass die Ausschüsse der Zeitverhältnisse angemessen und zufriedenstellend seien.

— Der Aufsichtsrath der Eisenwerke Gaggenau hat Herrn Adolf Steffen aus Düsseldorf für die kaufmännische Leitung des Unternehmens ernannt.

— Die Gewerkschaft Neustadt (Zeche Agathe) zahlte für den November wieder 150 M. Ausbente an den Kux.

— Bei der Bockbrauerei schließt, nachdem sämtliche Mobilien werthe auf den gegenwärtigen Werth abgeschrieben, die Vorläufe zum Jahresabschluss und für Ausstendende große Rücklagen gestellt sind, die Bilanz mit einem Verlustsaldo von 65,500 M. gegen 132,84 M. im Vorjahre. Der Aufsichtsrath beschloss, ein neues Direktionsmitglied anzustellen.

— Vereinigte Ultramarinfabriken, von Herrn Leckerus Zeltner & Cons., Nürnberg, in 1891/92 ist der Absatz der Gesellschaft, die bekanntlich neun Ultramarinfabriken hat, gegen das Vorjahr von 2,556,241 M. auf 2,824,91 M. zurückgegangen. Der Bericht führt eine Reihe von Gründen an, welche, neben dem verminderten Absatz der Ultramarinfabriken, die Ursache der Abnahme sind. Die Erzeugung der Produktion fast aller ihrer Betriebe vorzunehmen. Der Reingewinn beschränkt sich auf 10,670 M. gegen 97,730 M. im Vorjahre. Einschließlich der aus dem Vorjahre zurückgeführten 2,278 Mark sind 39,948 M. verfügbar, wovon nach Ueberweisung von 533 M. an die Reserve 35,414 M. vorgestanden werden, während eine Dividende (1892/93 6%) nicht zur Vertheilung kommt. Die erste Hälfte des neuen Geschäftsjahres haben die Steigerung des Absatzes ergeben.

— Aus Ruhrort wird gemeldet, die bayerischen Baubanken hätten die nieder-rheinischen Kohlenhändler telegraphisch aufgefordert, den Absatz der Ruhrkohlen für 1893 einzustellen. Ein Viehhändler. Kopenhagen, 19. Nov. (Telegr.). Das gestern angekündigte Verbot aller Marktverkäufe von Wiederkäuern und Schweinen ist heute erlassen. Es steht nunmehr fest, dass die Viehhändler für Viehhändler für 1893 einziehen werden.

— Ein Konsortium englischer Bankiers hat der italienischen Regierung angeboten, Italien mit Schemidman zu versorgen; das Ministerium hat bis jetzt keinen Beschluß gefasst.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Hofel-Brauerei schlägt nach 25,070 M. Abschreibungen (1890/91 25 M.) 1 Proz. (wie im Vorjahre) Dividende vor, Breslauer Spiritfabrik 6 Proz.

— Eisenbahn-Einnahmen. Zürich, 19. Nov. Die Betriebs-Einnahmen der Schweizerischen Nordostbahn betragen im Okt. 1892 827,783 Frs. (1891 821,313) Frs.; die Betriebsausgaben 228,208 (1891 228,757) Frs. Demnach Ueberschuss im Okt. 1892 94,982 (1891 1,037,51) Frs.

Rio de Janeiro, 19. Nov. (Telegr.) Wechsel an London 13 1/2 Buenos-Ayres, 18. Nov. (Telegr.) Gottinga 130 2/3.

Wasserleit. († bedeutet über — unter Null.)

Table with 4 columns: Ort, Nov., Jan., Woch. and 4 columns: Ort, Nov., Jan., Woch. for Molsan, Isar, Bper, Elbe.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

Zucker.

Kaffee.

Spiritus.



Paul Sehauseil & Co.

Bankgeschäft

Halle a. S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.
Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher No. 577.

An- und Verkauf von Wertpapieren

Direkte Ausschreibung auf überseeische Plätze.

Check- u. Depositen-Conto-Corrent-Wechsel-

Verkehr

Verloosungs-Controlle. Einlösung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung von 3 1/2% auf Acker- und 4% auf Stadt-Hypothek.

Kapitalisten werden Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.

Handelslehranstalt R. Gollasch

Leibnizstr. 29, 1.

Vieljähriges bewährtes Institut zur Ausbildung in Buchführung, Rechnen, Schreibrufen, Französisch etc. Prospekt franco.

Zurückgesetzte

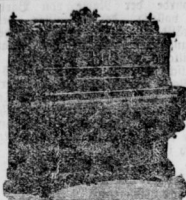
Tischdecken, Teppiche, Bett-Vorlagen, Laufer-Reste, Möbelstoff-Reste, Portieren etc. etc.

stellen wir zu bedeutend ermäßigten Preisen zum

Weihnachts - Ausverkauf.

Arnold & Troitzsch

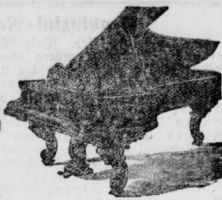
Große Steinstraße 9.



Jul. Blüthner's Pianoforte - Magazin

Piano-Vermietung.

Alleinige Verkaufsstelle Halle a. S., Poststr. 15, 1.



E. Meyer & Comp.

Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 24a, Weinhandlung.

Niederlage der Deutschen Schaumweinfabrik Wachenheim.

Import von **Thee, Cacao, Chokolade, Cigarren.**

Wir eröffnen unter obiger Firma eine Verkaufsstelle unserer Artikel; wir unterlassen unter reichhaltigster Lagerveranschaulichung zu veröffentlichen, nehmen dagegen Veranlassung darauf hinzuwirken, daß wir die von uns zum Verkauf gebrachten Sachen in denkbar feinsten Qualität und bester Beschaffenheit mit einem wirklich bescheidenen Nutzen bereichern; für die Reinheit und Reellität unserer Weine geben wir jede Garantie.

Großes Lager halten wir in **Rhein- und Moselweinen**, auch der edelsten Gewächse und besten Sorten; einen angenehmen, vorzüglichen **Bordeaux- und andere Rothweine** in reichster Auswahl empfehlend, machen wir auf einige schöne, angenehme, billige **Lischweine** aufmerksam. **Portweine, Madeira, Malaya, Sherry, Medizinal-Engar, Tokayer-Wein** in feinen, edlen und alten Qualitäten.

Samos, von ärztlichen Autoritäten als **Medizinalkognak**, wegen seiner Reinheit, Süßigkeit und geringen Alkoholgehaltes sehr empfohlen, gilt derselbe als feiner **Reisetwein**; wir verkaufen denselben sehr billig per Flasche **1.50 Mk.**

Cacao Driessen, leicht löslich, findet wegen seiner Güte und Reinheit, ohne theure Declame Eingang in jedem Hause, wir können denselben deshalb wesentlich billiger als andere **Cacaoarten** zum Verkauf bringen.

Chokolade Suchard empfehlen in allen Preislagen und Qualitäten.

Thee (Direkter Import) bringen wir auch in verschiedenen, ganz vorzüglichen Sorten zum Verkauf und bemerken, daß es uns gelungen, darin den weitgehendsten Anforderungen zu genügen — **wirklich gute preiswerthe Thee's zu liefern.**

Hochachtung **E. Meyer & Comp.**

Verkauft frei Haus. Preislisten und Proben senden franco, gratis.

Albin Hentze Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Neue Sendung ist eingetroffen:

Geschnitzte Holzwaaren zu Stickerien passend.



Feine **Manntische**, **Plattschneidbrett**, **Schirmständer**, **Salontische**, **Schreibtische**, **Zeitungs- und Tischstühle**, **Handtische**, **Eckstühle**, **Tabaks- u. Cigarrenständer**, **Schreibstühle**, **Wanduhren**, **Photographie-Rahmen**, **Reisepässe**, **Reisekoffer**, **Reisekoffer**, **Reisekoffer**.

Preise sehr billig!

Provincial-Gesangbücher

in einfach-schönen Einbänden von 1,50 Mk an, bessere in Leder-, Kalbleder-Einbänden, Wäsch mit Aluminiumbeschlägen, auch in Taschenformat, empfiehlt in größter Auswahl

Albin Hentze Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Sehr günstige Gelegenheitsposten in: **reinwoll. Damentüchern u. Ballstoffen, Confectionsstoffen schwarz für Mäntel, Jacquets, Pelzbezüge etc. Große Auswahl in Kleiderstoffen.**

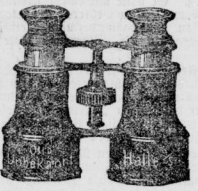
Kleider-Rester zu Festgeschenken äusserst billig. Prachtvolle Puppen-Rester. Schulze & Petermann, Halle a. S., Clarastr. 1, Eckhaus unterhalb des hind. Rathhauses. Verkauf 1 Trepp. hoch.



Schäfte zu **Fabrikpreisen**, la. **Sohl- u. Oberleder-Ausschnitt** empfiehlt sehr billig **Lederhandlung** Carl Friedrich Nachf., Al. Klaustr. 18, Nähe des Marktes.



L. Jacob, Stuttgart, Musikinstrumenten-Fabrik versendet zu Fabrikpreisen die solidesten und vom besten Material angefertigten **Mund- und Zitharharmonica, vorzügliche Zithern, Gitarren, Violinen, Celli, Holz- und Blech-Blasinstrumente, Fagott, Militär- und Musikromane.** (Garantie für jedes Instrument) Bedeutendstes Lager aller mechanischen Musikwerke zum Drehen u. selbstspielend. Umsonst gesendet. Illustrierter Katalog gratis und franco.



Operngucker, Krimstecher

mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung empfiehlt in reichhaltigster Auswahl billigst

Otto Unbekannt, Kleinschmieden, quervor.

3.50 Mk.

kostet bei mir eine complete, echte **Korallenharmonika**, bestehend aus **Armband, Broche u. Ohrringe** in elegantem Etui; die Sachen sind sehr schön, der Preis billig

concurrentlos **J. Essig,** Gr. Ulrichstr. 39, Leipzigerstr. 86.

Wegen Umzug Ausverkauf! Streng reell! Neue **Sophas, Matrassen, Bettstellen, Gashefen, Büchergestellen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **M. Seydewitz, Tapez. u. Decorateur, Wilhelmstr. 21.**

Großer Gelegenheitskauf.

Durch ganz bedeutende Bareinkäufe ist es mir gelungen, 5 **Lothys Porzellan- u. Steingutwaaren**

in meinen Besitz zu bringen, wodurch ich in den Stand gesetzt bin manche Artikel **ganz bedeutend unter Preis**

zu verkaufen und bei allen anderen Sachen meine ohnehin sehr billigen Preise theilweise noch bedeutend zu ermäßigen. Es befinden sich darunter:

- ein großer Posten **echt Meißener Waaren**, **Kaffeefervice** in **fr. Meißener Decoren**, **Wachgarnituren** etc. etc. und ein ganz bedeutender Posten **echter Crinallglasten** (Marke St. Louis).
- ferner empfehle zu Festgeschenken: **Speiseservice** in über 100 Mustern, **Kaffeefervice** in über 100 Mustern, **Waschservice** in über 100 Mustern, **Bowlen, Wein-, Bier- und Liqueurservice**, **Vasen, Wandplatten, Figuren in Terracotta und Terralith**

in größter Auswahl zu denkbar billigsten Preisen. **Nur erste und beste Fabrikate.**

Billigste Bezugsquelle für Ausstattungen.

Louis Böker, 1213 Leipzigerstr. 1213.

Vollständ. Lager der

Kartenwerke

der Provinz Sachsen von der **hol. Landesaufnahme** jetzt bei **Ludw. Hofstetter** in **Halle a. S., Poststraße 13.** Ebenfalls **Specialkarten** aller **Prov. u. Länder-Eisenbahnarten.** — **Karten von Andree, Stieler, Weber** etc. etc.

Warme Filzschuhe, Warme Filzpantoffeln, ein großer Posten, mehrere 1000 Paar billig zu verkaufen. **H. Elkan, Warenhaus für sämmtl. Bekleidungs-Gegenstände, Leipzigerstr. 90.**

Für den Anzeigebett verantwortlich: **W. König** in Halle. Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.** Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.